

Die nützlichen Codes für den Alltag

Geräteerkennung, Rufnummer und Guthaben - mit eindeutiger Zuordnung

So geht's: Telefon-App öffnen und Code ohne Leerzeichen eingeben. Bei Netzcodes die Anruftaste drücken; bei Dual-SIM die passende SIM wählen. Gerätecodes können sofort reagieren.

Funktion	Code / Eingabe	Gilt für / Hinweis
Geräteerkennung (IMEI) anzeigen	*#06#	Viele Android-Geräte und iPhones; Anzeige meist sofort. [1, 5]
Eigene Handynummer abfragen	*135#	Telekom; kein allgemeiner Code für alle Anbieter. [1]
Nummer bei einem Anruf verbergen	#31#ZIELNUMMER	Mobilfunk, sofern unterstützt; danach anrufen. [1]
Anklopfen: ein / aus / Status	*43# / #43# / ##43#	Netz- und tarifabhängig. [1]
Guthaben: Telekom Prepaid	*100#	Alternativ: MeinMagenta App. [2]
Guthaben: Vodafone CallYa	*100# oder *106#	Alternativ: MeinVodafone App. [3]
Guthaben: O2 Prepaid	*101#	Ausnahme: O2 Freikarte S/M/L nutzt *105# . [4]

Der Anbieter entscheidet mit

Netzcodes gelten grundsätzlich für Android und iPhone. Bei anderen Marken oder Discountern die Anbieterhilfe prüfen. Eine Fehlermeldung bedeutet nicht automatisch einen Gerätedefekt.

Rufumleitungen gezielt steuern

Anrufe weiterleiten, Einstellungen prüfen und Umleitungen wieder entfernen

ZIEL steht für die gewünschte Rufnummer einschließlich Vorwahl. Platzhalter ersetzen, keine Leerzeichen eingeben und anschließend die Anruftaste drücken. Unterstützung hängt von Netz und Tarif ab. [1]

Wann umleiten?	Einrichten + aktivieren	Status	Ausschalten ¹	Löschen
Immer / sofort	**21*ZIEL#	*#21#	#21#	##21#
Keine Antwort	**61*ZIEL#	*#61#	#61#	##61#
Nicht erreichbar	**62*ZIEL#	*#62#	#62#	##62#
Besetzt	**67*ZIEL#	*#67#	#67#	##67#

¹ Ziel bleibt gespeichert. Erneut einschalten mit ***21#**, ***61#**, ***62#** bzw. ***67#**, sofern unterstützt.

Klingeldauer einstellen

****61*ZIEL**ZEIT#**

ZEIT: 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Sekunden.

Beispiel Telekom-Mobilbox nach 20 Sekunden:

****61*3311**20#** (3311 gilt hier nur für Telekom).

##004# löscht die drei bedingten Umleitungen. **##002#** löscht alle Umleitungen - auch zur Mailbox. Bei 004 ist die Unterstützung netz-/geräteabhängig. [1]

Vor dem Ändern kurz prüfen

Umleitungen können tarifabhängig Kosten verursachen. Nur eigene, bekannte Ziele eintragen; anschließend mit einem zweiten Telefon testen. Statuscodes sind kein Nachweis für oder gegen Handyüberwachung.

Gerätehilfe ohne Code-Wirrwarr

SIM-PIN, Diagnose und hilfreiche Hinweise zur sicheren Nutzung

SIM-Karte	Eingabe / Bedeutung
SIM-PIN ändern	**04*ALTEPIN*NEUEPIN*NEUEPIN#
SIM mit PUK entsperren	**05*PUK*NEUEPIN*NEUEPIN#

Platzhalter ersetzen. Betrifft die SIM-PIN, nicht die Displaysperre. PIN oder PUK nicht erraten; bei Unsicherheit den Anbieter nutzen. Alternativ die SIM-PIN in den Einstellungen ändern. [1]

Samsung / Android

Gerätedaten: **Einstellungen > Telefoninfo** (Samsung). Für Hardwaretests **Samsung Members > Diagnose** nutzen. Menünamen können abweichen. [5, 7]

iPhone

Modell, Softwareversion und IMEI:
Einstellungen > Allgemein > Info.
Diese Angaben lassen sich direkt ohne speziellen Telefoncode abrufen. [6]

Gut zu wissen

Codes richtig zuordnen: ***#62#** zeigt den Status der Umleitung bei Nichterreichbarkeit. Die Klingelzeit wird mit **61** eingestellt. Bei O2 ist ***105#** für die Guthabenabfrage der Tarife Freikarte S/M/L vorgesehen. [1, 4]

Gerätefunktionen sicher nutzen: Diagnose- und Servicemenü-Codes sind häufig modellabhängig. Nutzen Sie dafür die offizielle Hilfe des Herstellers. Rücksetzen und Updates führen Sie über die Geräteeinstellungen aus. Vor dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen die persönlichen Daten sichern.

Quellen zur Prüfung am 24.10.2026

- 1 Telekom: Mobilfunk-Steuercodes
- 2 Telekom: Prepaid-Guthaben
- 3 Vodafone: CallYa / Prepaid
- 4 O2: Guthabenabfrage und Aufladung

- 5 Samsung: Modellcode, IMEI, Seriennummer
 - 6 Apple: Seriennummer oder IMEI
 - 7 Samsung: Members Diagnostics (englisch)
- Quellen sind in der PDF anklickbar.